

Generelle Handlungsempfehlungen Grundwasser Kleingartenanlagen

- Grundwasser soll nicht als Trinkwasser genutzt werden, somit ebenfalls nicht zur Körperhygiene und zur Nahrungszubereitung.
- Vor dem Verzehr von Pflanzen aus dem Garten sollten diese generell gründlich mit einwandfreiem Trinkwasser gereinigt werden.

Zusätzliche Informationen zu Verunreinigung des Grundwassers mit PAK:

- Nutzpflanzen nehmen PAK in der Regel aus der Luft, z.B. mit belastetem Staub auf.
- Nutzpflanzen nehmen PAK nur in geringem Maß aus dem Boden auf.
- Die systemische Aufnahme von PAK über die Wurzeln spielt eine untergeordnete Rolle.
 - ➔ Beeren von Sträuchern und Baum-Obst sind als unbedenklich einzustufen, da hier kaum ein Transport der PAK in die Frucht stattfindet.
- PAK-haltiges Grundwasser lagert sich beim Gießen an Bodenpartikel an:
 - ➔ Die Schale von Wurzelgemüsen kann daher belastet sein
Empfehlung: Alle schälbaren Gemüsearten, die im oder auf dem Boden wachsen, sollten nach dem Waschen geschält werden.
 - ➔ Durch Aufspritzen beim Gießen können belastete Bodenpartikel an oberirdische Pflanzenteile gelangen.
Empfehlung: Bei dicht am Boden wachsenden Blattgemüsearten sollten die äußeren Blätter vor dem Waschen entfernt werden.
- Minimierung der Belastung:
 - ➔ Die Pflanzen sollten nur an der Basis und das Grundwasser nicht über die Blätter gegossen werden, ein Aufspritzen von Erde beim Gießen sollte vermieden werden.
 - ➔ Der Boden im Bereich der Pflanzen kann mit Stroh oder Mulch bedeckt werden, um das Aufspritzen von Erde zu verhindern.
 - ➔ Ein großflächiges Beregnen sollte vermieden werden.
- Bei einer Bewässerung mittels Sprinkler oder ähnlichem sollten sich während und kurz nach dem Wässern keine Personen in der unmittelbaren Umgebung aufhalten, da Einzelsubstanzen der PAK leicht flüchtig sind und eine inhalative Aufnahme der Schadstoffe nicht ausgeschlossen werden kann.